

## Girls' Day Donnerstag, 22. April 2010

Sie müssen sich für diesen Besuchstag keine Rede zurechtlegen, die wertvolle Unterstützung liegt in der einfachen Weitergabe von Erfahrungen und Empfehlungen. Das bedeutet Auskünfte über Ihren Beruf, Ihr Tätigkeitsfeld, Ihren Ausbildungsweg.

Was sinnvoll wäre, sind Überlegungen, durch welche Übungen oder Handgriffe die Mädchen Ihren Beruf näher kennen lernen können. Vielleicht gibt es etwas auszuprobieren oder zumindest anzufassen, da sich die persönliche Erfahrung und Übung später am besten generalisieren lässt. Besprechen Sie Ihre Überlegungen mit der Firmen- oder Personalleitung, damit die zur Verfügung stehende Zeit mit allen Verantwortlichen abgestimmt werden kann.

Sollten Sie für das Gespräch mit den Mädchen etwas Schriftliches vorbereiten wollen (nicht mehr als 1 A 4 Seite, damit für die Fragen genügend Zeit bleibt), sind folgende Punkte aus Erfahrung bisheriger Mentorinnen hilfreich:

- Warum habe ich diesen Beruf gewählt, was war mein Ausbildungsweg (in Stichworten, Stationen)
- Was macht mir Spaß an meinem Beruf, was ist die größte Herausforderung
- Sehe ich in meinem eigenen Umfeld Unterschiede im Umgang mit Frauen
- Wie vereinbare ich Beruf und Privatleben, was macht mir beruflich Probleme, wie gehe ich damit um

Die Mädchen sollen angeregt werden, einerseits die Wahlmöglichkeit für Berufe zu erkennen, andererseits zu sehen, wie sich erfolgreiche Frauen Herausforderungen gegenüber verhalten und damit umgehen. Traditionell weichen Mädchen Anforderungen und Ungewissheiten lieber aus und wählen oft genau deshalb den Beruf einer Verkäuferin oder Sekretärin, obwohl sie auch andere Fähigkeiten hätten bzw. entwickeln könnten und damit eine andere berufliche Wahl hätten.

Sicherlich wird die Vorbereitung dieses Besuchstages einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie werden jedoch feststellen, die Mühe lohnt sich und eröffnet nicht nur den Mädchen neue Perspektiven, sondern ist für Sie eine Reflexion Ihrer eigenen Berufslaufbahn.